

19.12.2012 - 15:25 Uhr

Wolkenbilder - ein Thema zwischen Himmel und Erde, Kokoschka und Zeichnungen gegen das Vergessen

Leopold Museum präsentiert Ausstellungsprogramm 2013

Wien (ots) - "Wolkenbilder" und der "Titan Kokoschka" stehen im Mittelpunkt des Leopold Museum-Ausstellungsjahres 2013. Die Direktoren des Museums, Tobias G. Natter und Peter Weinhäupl präsentierten in Wien das Programm für das kommende Jahr. Leopold Museum Vorstand Diethard Leopold sprach über die von ihm kuratierte Bockelmann-Ausstellung: Das bewegende Projekt "Zeichnen gegen das Vergessen".

Nach der viel beachteten physischen Präsenz und den hüllenlosen Tatsachen der laufenden Ausstellung "nackte Männer" kündigte Tobias G. Natter die nächste Großausstellung an: Mit "Wolken. Bilder zwischen Himmel und Erde" folgt ein aus seiner Sicht nicht weniger sinnliches Thema. Für Ausstellungskurator Tobias G. Natter, sind Wolken durch ihre vielfältigen Formen nicht nur von hohem ästhetischem Reiz sondern mutieren ebenso rasch zu poetischen Metaphern wie sie zu Zeichen von Gefahr und Menetekel werden.

In der Wolken-Ausstellung sind ausgewählte Meisterwerke aus ganz Europa von so unterschiedlichen Künstlern wie William Turner, Claude Monet, Ferdinand Hodler, Max Beckmann bis zu Gerhard Richter und Olafur Eliasson zu sehen, die Wolkenbilder von 1800 bis heute in den Mittelpunkt Ihres Interesses rückten.

Die Ausstellung zeigt in zwölf Kapiteln die unterschiedlichen Darstellungsweisen von Wolken u.a. die "Erfindung der Wolken", den "Himmel der Impressionisten", "Metamorphosen" und "Industriewolken" bis zur "Schönheit des Unheimlichen", etwa in den oft merkwürdig ansprechenden Fotografien von Atompilzen oder Naturkatastrophen

Dem "sensiblen Titan" Oskar Kokoschka widmet das Leopold Museum eine in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst entstandene Ausstellung, die den Gemälden Kokoschkas die faszinierendsten Fotos aus seinem Nachlass gegenüberstellt. Vielseitig, oft provokant und kontroversiell war nicht nur der Künstler, sondern auch der Mensch Kokoschka, der eine vielbeachtete öffentliche Figur und stets im Blickpunkt der Bildberichterstattung war. Galt er in jungen Jahren als *Enfant terrible*, wurde er während der nationalsozialistischen Ära nicht nur seiner Kunst wegen als "entarteter" Künstler diffamiert, sondern auch aufgrund seiner offenen Gegnerschaft zum Regime. Seine allgegenwärtige Leidenschaft für alle Kunst- und Lebensbereiche faszinierte viele Zeitgenossen, darunter bedeutende Literaten, Komponisten, Bühnenstars, Wissenschaftler und Politiker.

In der Ausstellung des Leopold Museum werden einzigartige Fotos und ganze fotografische Serien den Werken des Künstlers unmittelbar gegenübergestellt. So sind in der Schau etwa einige der berühmten Porträts Kokoschkas zu sehen, deren Entstehungsprozess an Hand der fotografischen Dokumentation der Porträtsitzungen im Detail nachvollziehbar wird. Die Aufnahmen, zum Teil von namhaften Fotografen und Fotografinnen, teils von unbekannter Hand, werden Kokoschkas Gemälden und Grafiken komplementär zur Seite gestellt.

Die Sonderausstellung "Zeichnen gegen das Vergessen" zeigt großformatige Porträts, durchwegs Kohlezeichnungen, von Kindern und Jugendlichen, die zu Opfern des Nazi-Terrors wurden. Der Künstler Manfred Bockelmann will damit "Zeichen gegen das Vergessen" setzen. Es geht ihm darum "zumindest einigen wenigen Namen und Nummern Gesichter zu geben, ein paar Menschen aus der Anonymität der Statistik herauszuheben".

Der Ort der Jahresprogramm-Präsentation, mitten in der Wien 1900 Sammlung des Leopold Museum war nicht zufällig gewählt. Auf der einen Seite der Blick über jene Stadt, zu deren wichtigsten Kulturinstitutionen das Museum heute zählt, auf der anderen Seite die Rekonstruktion des Vorraumes zum Atelier von Gustav Klimt, das nun als Dauerleihgabe die ständige Präsentation bereichert. Sammler Dr. Ernst Ploil stellte dafür die Originalmöbel Josef Hoffmanns zur Verfügung. Auch die Klimt-Räume des Museums wurden erweitert, neu gehängt und bieten nun eine vertiefte Beschäftigungsmöglichkeit mit Klimt.

Zwlt.: Ausstellungen 2013

Wolken. Bilder zwischen Himmel und Erde: 22.3.2013 bis 1.7.2013 Oskar Kokoschka. Der sensible Titan: 4.10.2013 bis 27.1.2014 Manfred Bockelmann: Zeichnen gegen das Vergessen: 17.5. bis 2.9.2013

Weitere Bilder unter: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/3615/>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter

<http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Leopold Museum-Privatstiftung
Mag. Klaus Pokorny - Presse / Public Relations
Tel.: 0043 1 525 70 - 1507
<mailto:presse@leopoldmuseum.org>
www.leopoldmuseum.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015167/100730375> abgerufen werden.